

Das Tagebuch von mArtin...

02. Dezember 2024 17:20 Uhr

Es ist gar nicht so einfach, mit dem Kaffee...!

Ich bin jetzt nicht der unbedingte Kaffee-Sommelier - da gehöre ich eher zu den Pragmatikern, denn: er muss mir einfach nur schmecken. Punkt, aus. Und eines habe ich gelernt: Wenn man einmal das richtige Setup, die richtige Mischung im Spiel zwischen Kaffeemaschine, Mühle, und der Menge von Wasser, Zucker, (Soja-)Milch und Bohnen gefunden hat, dann gilt: *Nie nicht, ... echt nie mehr wechseln!!*

Jetzt war das aber so. Ich hatte zufällig genau jenen Kaffee für mich ausgesucht, der bei einem Konsument-Test tatsächlich der beste von den (für mich leistbaren) Supermarkt-Sorten war. Die rote Espresso-Eigenmarke von Hofer. Auch Freunde, die bei mir zu Gast waren, haben gefragt, welchen Kaffee ich hätte, da er tatsächlich ziemlich gut geschmeckt hat. Es war im Geschmack so eine Art von Haselnuss-Note dabei und er war auch nicht zu bitter.

War...

Seit etwa einem halben Jahr hat sich alles geändert. Zuerst eine andere Verpackung, dann ein anderer Firmenname, und dann der andere Geschmack. Aber selbstverständlich stand auf der neuen Verpackung: *»Gleiche Qualität, wie immer!!«* Schas. Das, was da jetzt in der roten Espresso-Packung von Hofer ist, ist definitiv nicht mehr das, was da früher drin war. Der Kaffee schmeckt jetzt ziemlich hantig, die Haselnuss-Note ist weg und selbst mit etwas Zucker schmeckt er nicht mehr.

Eine lange Suche hat begonnen. Das Kilo um 30,- Euro kann ich mir nicht leisten, da bleibt die Auswahl dann halt doch ein wenig beschränkt. Dennoch schein ich heut fündig geworden zu sein: Die Ja!Natürlich Bio Espresso-Intenso-Bohnen von Billa schmecken bei den ersten Tests wirklich gut. Und ein bissi ein gutes Gewissen darf ich dann auch haben, immerhin ist der Kaffee auch fair-trade.

Nun gut. Ich hoffe, es wird eine neue Beziehung für sehr lange Zeit...!

(C) mArtin 2026